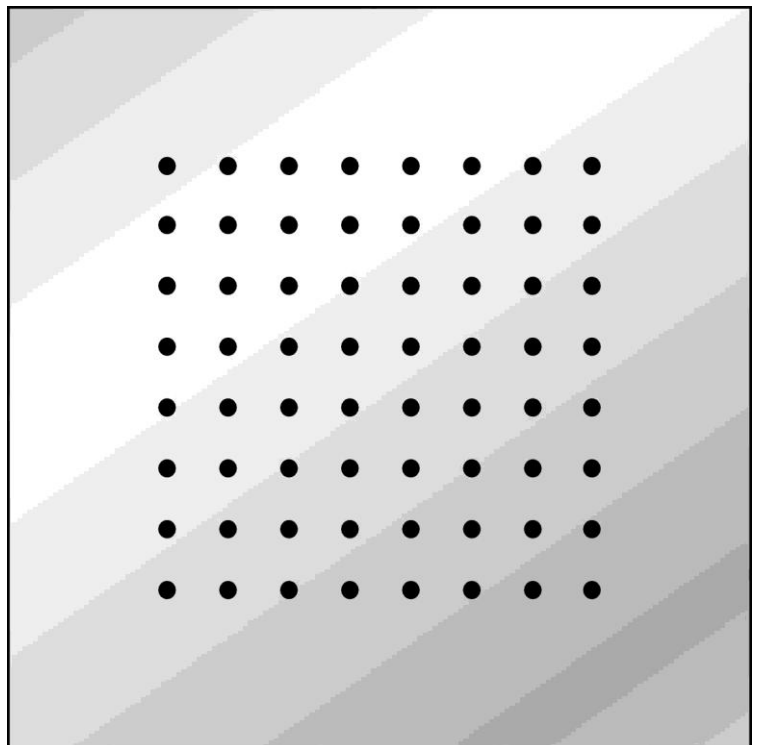


Produktinformation

EnOcean Funkinterface Aufputz FBI4200-0140



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	3
Sicherheitshinweise	3
Begriffe	3
Geräteübersicht	4
Technische Daten	4
Verwendung.....	5
Kurzbeschreibung.....	5
Grund-Funktionen	5
Zusatz-Funktionen.....	7
Anwendungsbeispiele für Installationsaufgaben	8
Kompatibilität Kanalfunktion zu Funkkomponenten	9
Montage und Anschließen der Leitungen	10
Montageort.....	10
Unterschale montieren	10
Leitungen anschließen	10
Oberschale aufrasten	11
Öffnen des Gerätes	11
Schaltungsbeispiel	11
Inbetriebnahme	11
Programmierung der Anlage.....	12
Programmierung des FBI4200	12
Hinweise.....	12
Beenden des Programmiermodus.....	12
Hinweise.....	13
Liste programmierbarer TCS:BUS-Protokolle (1).....	13
Liste anlernbarer Geräte (2)	13
Kanalfunktionen 0 1 2 3.....	14
Kanalfunktion 4.....	15
Kanalfunktion 5.....	16
Kanalfunktion 6.....	17
Kanalfunktion 7.....	18
Programmierung des IMM1100	19
Programmierung des Funkaktors.....	19
Ändern und Löschen am FBI4200	20
Kanalfunktionen 4, 5, 6 oder 7 ändern	20
Löschfunktion 0 ausführen: Alle Kanäle löschen! (Werkseinstellung)	21
Löschfunktion 1 ausführen: Ausgewählten Kanal löschen	21
Löschen abrechnen.....	21
Bedienung.....	21
Reinigung.....	21
Service.....	22
Legende zum Programmieren, Ändern und Löschen	23
Fehler-Anzeige	23

Lieferumfang

1 x FBI4200-0140
1 x Produktinformation

Sicherheitshinweise

! Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

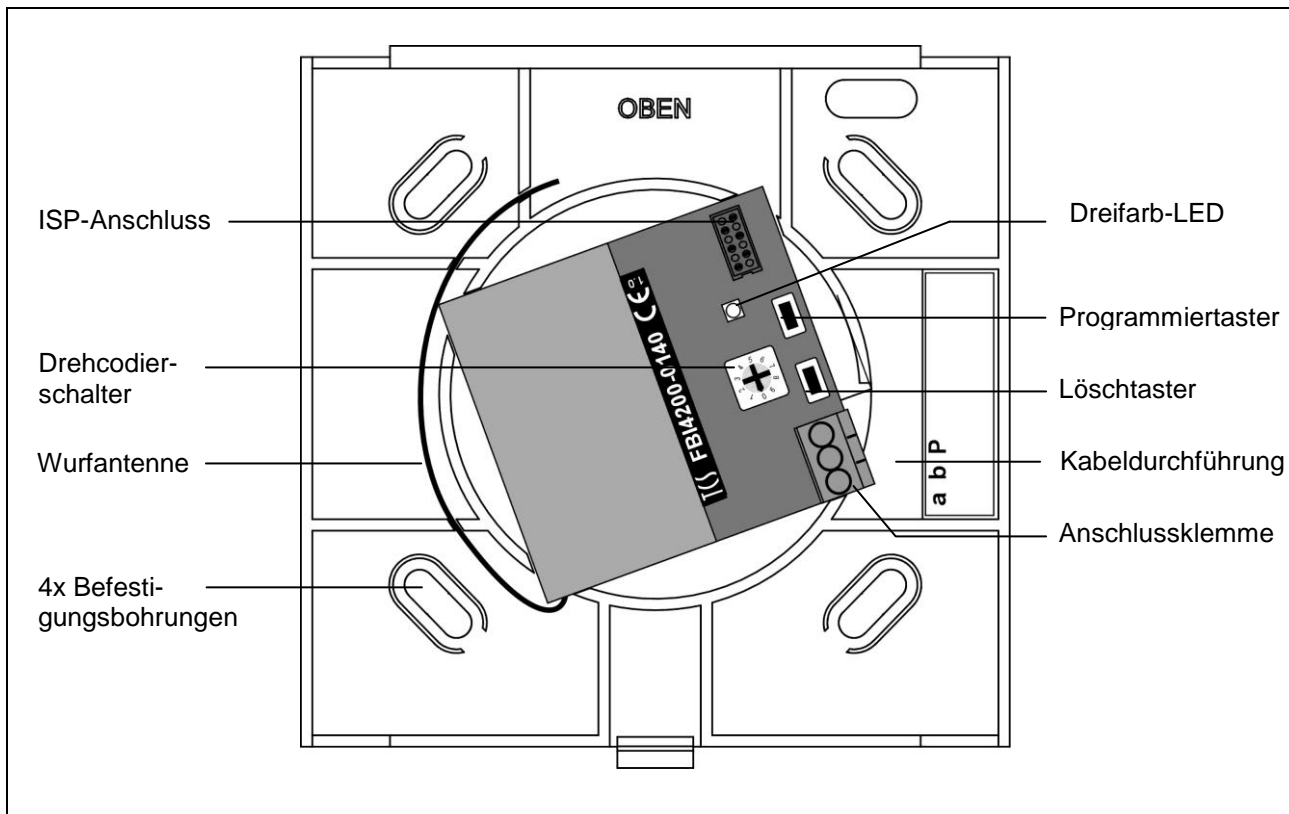
- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Begriffe

EnOcean Funkprotokoll	Standardisiertes Funkprotokoll auf SRD-Band, Frequenz 868,3 MHz
Kanal	Speicherplatz im Funkinterface Max. 10 Kanäle können mit unterschiedlichen Kanalfunktionen belegt werden.
Kanalfunktion	Über die Kanalfunktion wird festgelegt, welche Funktionalität zwischen dem TCS:BUS und den Funkkomponenten für diesen Kanal ausgeführt wird. Je nach Kanalfunktion können zugeordnet werden: <ul style="list-style-type: none"> • bis zu 30 Funksensoren bzw. • beliebig viele Funkaktoren
Funkaktor	Funkempfänger zum Schalten oder Dimmen elektrischer Verbraucher.
Funksensor	Funksender zum Senden von EnOcean-Funkprotokollen und damit Steuern/Schalten von Funkaktoren

Geräteübersicht



Technische Daten


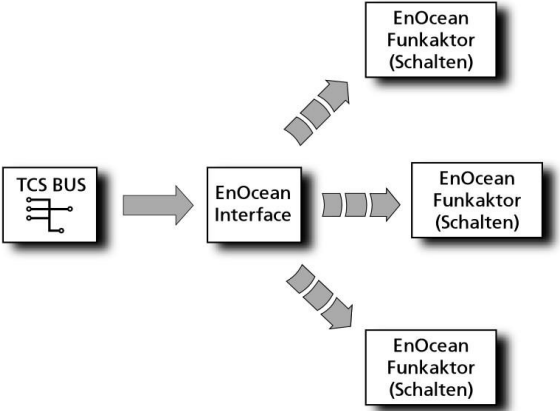
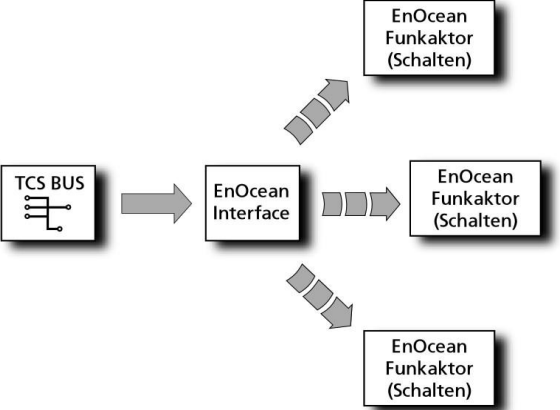
Versorgungsspannung:	+24 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Gehäuse:	Kunststoff, weiß
Abmessung (in mm):	B 98 mm x H 98 mm x T 12 mm
Gewicht	70 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	-20°C bis +50°C
Luftfeuchte:	0 bis 80 % r.h.
Eingangsstrom:	I(a) = 0,4 mA, I(P) = 40 mA
Frequenz:	868,3 MHz
Modulation:	ASK
Sendeleistung:	10 mW
Reichweiten in Gebäuden:	
Gipskarton, Holz	ca. 30 m, max. durch 5 Wände
Ziegel, Gasbeton	ca. 20 m, max. durch 3 Wände
Stahlbeton	ca. 10 m, max. durch 1 Wand/Decke

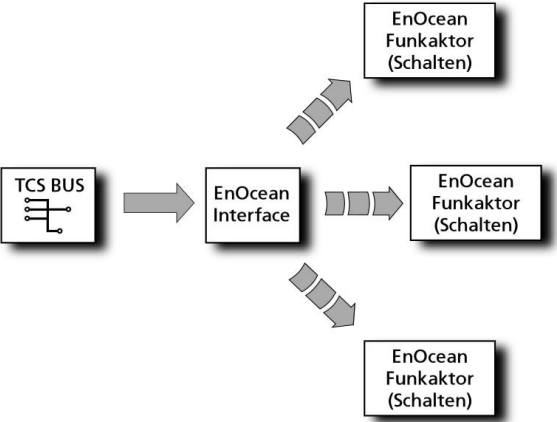
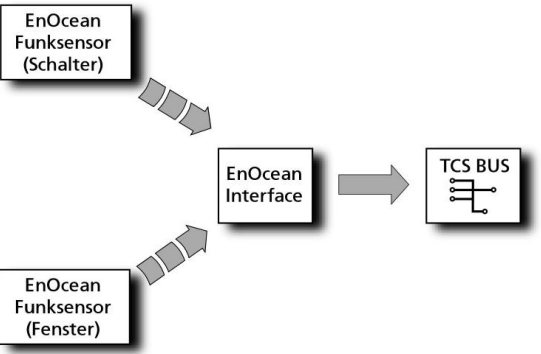
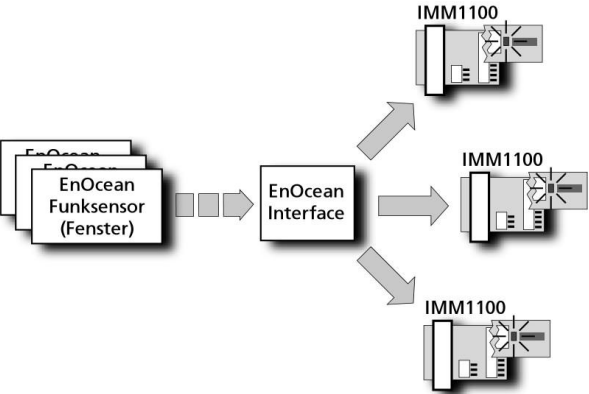
Verwendung

Das FBI4200 ist eine Schnittstelle für die Kopplung von EnOcean-Funkkomponenten mit einer TCS:BUS-Anlage.

Kurzbeschreibung

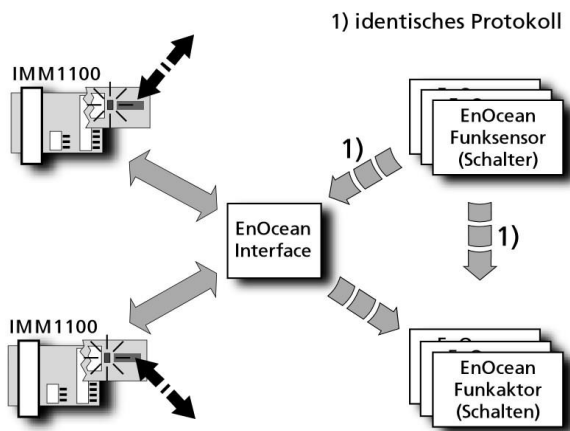
Grund-Funktionen

<p>Kanalfunktion 0 (TCS:BUS-Protokoll → Funkprotokoll → Funkaktor 3 x blinken)</p> 	<p>TCS:BUS löst über das FBI4200 Funkinterface ein Funkprotokoll aus, z. B. zur Visualisierung des Klingeltons auf einer Leuchte.</p>
<p>(TCS:BUS-Protokoll → Funkprotokoll → Funkaktor ...)</p> <p>Kanalfunktion 1 Funkaktor einschalten</p>  <p>Kanalfunktion 2 Funkaktor ausschalten</p> 	<p>TCS:BUS löst am FBI4200 ein Funkprotokoll aus. Auf das Funkprotokoll können ein oder mehrere Funkaktoren angelernt werden.</p> <p>(reines Einschaltprotokoll)</p> <p>(reines Ausschaltprotokoll)</p>

<p>Kanalfunktion 3 Funkfaktor EIN/AUS schalten</p> 	<p>(wechselnd ein Ein- oder Ausschaltprotokoll)</p>
<p>Kanalfunktion 4 (Funksensoren → Funkprotokoll → TCS:BUS-Protokoll)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Sensoren lösen beim Betätigen über das FBI4200 Funkinterface das Senden eines einfachen, bestimmten TCS:BUS Protokoll aus. • Das TCS:BUS Protokoll kann dann von einem oder mehreren Teilnehmern am TCS:BUS ausgewertet werden (z. B. BRE2 schaltet).
<p>Kanalfunktion 5 (Funksensor → Funkprotokoll → TCS:BUS-Protokoll, Anzeige des Zustandes Funksensors am IMM1100*)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Als Funksensoren können Magnetkontakte und Fenstergriffe zur Fensterüberwachung eingesetzt werden. • Es können pro Kanal bis zu 30 Funksensoren vom Interface überwacht und deren Zustand auf der Funktionsanzeige-LED der Innenstation IMM1100 angezeigt werden. <p>* In den folgenden Beschreibungen wird IMM1100 stellvertretend für alle Geräte der Reihe IMM mit Funktionstastenmodul(en) verwendet.</p>

Kanalfunktion 6

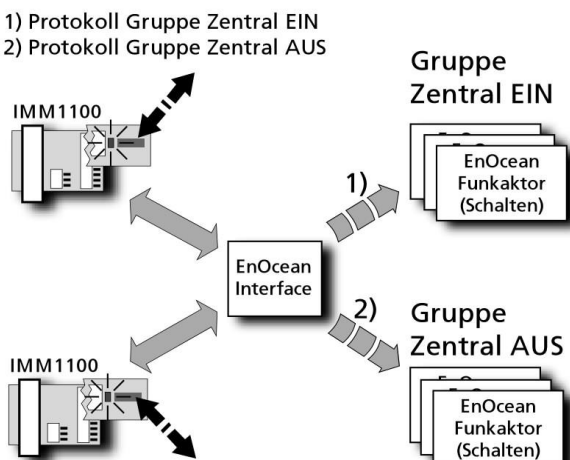
(Steuerung eines Funkaktors mit Funk-sensoren und IMM1100 mit Zustandsan-zeige am IMM1100)



- Die Funktionstasten auf dem Funktions-tastenmodul eines IMM1100 und parallel die Funksensoren werden zur Steuerung von Funkaktoren genutzt.
- Es werden alternierend nach jedem Tas-tendruck am IMM1100 vom Interface die Funkprotokolle für Ein- und Ausschalten gesendet.
- Durch die Funktionsanzeige-LED neben der Funktionstaste des IMM1100 wird der aktuelle Zustand des Funkaktors ange-zeigt.

Kanalfunktion 7

(Zentral EIN oder AUS von Funkaktorg-ruppen mittels IMM1100 mit Zustandsan-zeige am IMM1100)



- Die gewünschte Schaltfunktion ist objekt-abhängig und muss für jede Gruppe vorab definiert werden. Hierzu können zwei Pro-tokolle vereinbart werden: Zentral EIN oder Zentral AUS.
- Vom Interface werden abwechselnd nach jedem Funktionstasten-Druck am IMM1100 die Funkprotokolle für Zentral EIN oder Zentral AUS gesendet. Die ent-sprechend angelernten Gruppen von Funkaktoren (und damit Verbrauchern) schalten gemäß ihrer EIN- oder AUS-Zuordnung.
- Die LED neben der Funktionstaste des IMM1100 zeigt den gewünschten Schalt-zustand.

Zusatz-Funktionen

ISP-Anschluss

Anschluss Programmiergerät zum Uploaden von Soft-ware-Updates

Anzeige Betriebszustand

Kurzes rotes Aufblinken der LED zeigt Senden eines Funkprotokolls an.

Anwendungsbeispiele für Installationsaufgaben

Kanal-funktion	Installationsaufgabe	Anwendungsfälle													
		FFA1110-0600 1-Kanal Schalter UP	FFA1120-0600 1-Kanal Schalter Baldachin	FFA1210-0600 2-Kanal Schalter UP	FFA1140-0040 1-Kanal Schalter SCHUKO	FFA1211-0600 2-Kanal Jalousieschalter, UP	FFA1430-0300 4-Kanal Schalter Einbau	FFS1100-0140 1-Kanal-Magnetkontakt	FFS113x-0000 Fenstergriff	FFS1420-0000 4-Kanal-Fernbedienung	FFSxx10-014x 2- oder 4-Kanal-Taster NEUTRAL AP	FFSxx11-014x 2- oder 4-Kanal-Taster I/O AP	FFSxx12-014x 2- oder 4-Kanal-Taster AUF/AB AP	FFSxx210-0140 2-K-Taster NEU-TRAL AP	BRE2
	Schalten	Funkfaktoren						Funksensoren							
Kanal-funktion 1	AB(EIN)-Steuerung von Jalousieantrieben über Funkfaktor					X							X		
Kanal-funktion 2	AUF(AUS)-Steuerung von Jalousieantrieben über Funkfaktor					X							X		
Kanal-funktion 2	Zentral AUS-Schalten von Verbrauchern (ohne Zustandsanzeige)	X	X	X	X		X								
Kanal-funktion 3	Schalten von elektrischen Verbrauchern (z. B. Beleuchtung)	X	X	X	X		X						X		
Kanal-funktion 4	Schalten der Außen- oder Gartenbeleuchtung im Verteilerschaltenschrank via TCS :BUS mittels Funksensor, (Taster) im Gebäude ohne Zustandsanzeige am IMM1100									X	X	X			X
Kanal-funktion 6	Schalten über Sensor von elektrischen Verbrauchern (z. B. Beleuchtung) mit Zustandsanzeige am IMM1100	X	X	X	X		X			X	X	X			X
Kanal-funktion 7	Zentral EIN-Schalten von zentral definierten Gruppen von Verbrauchern (z. B. bei Betreten des Hauses) mit Zustandsanzeige am IMM1100	X	X	X	X		X			X					X
Kanal-funktion 7	Zentral AUS-Schalten von zentral definierten Gruppen von Verbrauchern (z. B. beim Verlassen des Hauses) mit Zustandsanzeige am IMM1100	X	X	X	X		X			X					X

x bei Kanalfunktion anwenden, Anzahl und Typen von Funkfaktoren bzw. -sensoren abhängig vom Anwendungsfall.

Kanal-funktion	Installationsaufgabe	FFA1110-0600 1-Kanal Schalter UP	FFA1120-0600 1-Kanal Schalter Baldachin	FFA1210-0600 2-Kanal Schalter UP	FFA1140-0040 1-Kanal Schalter SCHUKO	FFA1211-0600 2-Kanal Jalousieschalter, UP	FFA1430-0300 4-Kanal Schalter Einbau	FFS1100-0140 1-Kanal-Magnetkontakt	FFS113x-0000 Fenstergriff	FFS1420-0000 4-Kanal-Fernbedienung	FFSxx10-014x 2- oder 4-Kanal-Taster NEUTRAL AP	FFSxx11-014x 2- oder 4-Kanal-Taster I/O AP	FFSxx12-014x 2- oder 4-Kanal-Taster AUF/AB AP	FFSx210-0140 2-K-Taster NEU-TRAL AP	BRE2	IMM1100
	Melden	Funkaktoren						Funksensoren								
Kanal-funktion 0	Schalten von Leuchten, Signalleuchten zur Visualisierung (3 x Blinken) durch Aktion am TCS:BUS															
Kanal-funktion 4	Verdrahtungsfreies Nachrüsten eines Etagenruftaster bei vorhandener TCS-Türsprechanlage															
	Überwachen															
Kanal-funktion 5	Zentrale Zustandsanzeige AUF/ZU von Fenstern und Türen am IMM1100								X	X						X

Kompatibilität Kanalfunktion zu Funkkomponenten

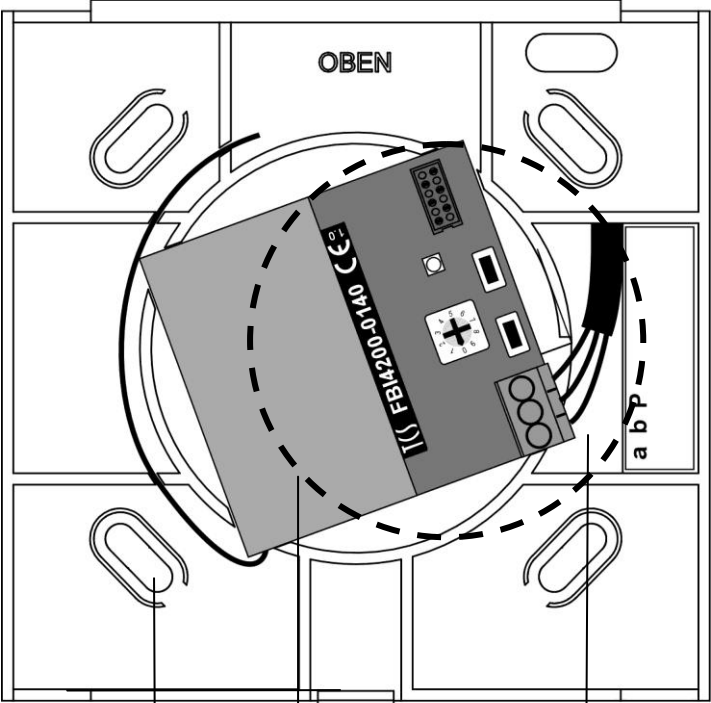
Kanalfunktion	FFA1110-0600 1-Kanal Schalter UP	FFA1120-0600 1-Kanal Schalter Baldachin	FFA1210-0600 2-Kanal Schalter UP	FFA1140-0040 1-Kanal Schalter SCHUKO	FFA1211-0600 2-Kanal Jalousieschalter, UP	FFA1430-0300 4-Kanal Schalter Einbau	FFS1100-0140 1-Kanal-Magnetkontakt	FFS113x-0000 Fenstergriff	FFS1420-0000 4-Kanal-Fernbedienung	FFSxx10-014x 2- oder 4-Kanal-Taster NEUTRAL AP	FFSxx11-014x 2- oder 4-Kanal-Taster I/O AP	FFSxx12-014x 2- oder 4-Kanal-Taster AUF/AB AP	FFSx210-0140 2-K-Taster NEU-TRAL AP	IMM1100
	Funkaktoren						Funksensoren							
Kanalfunktion 0	X	X	X	X		X								
Kanalfunktion 1	X	X	X	X	X	X								
Kanalfunktion 2	X	X	X	X	X	X								
Kanalfunktion 3	X	X	X	X		X								
Kanalfunktion 4							X		X	X	X	X	X	
Kanalfunktion 5							X	X						X
Kanalfunktion 6	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X
Kanalfunktion 7	X	X	X	X		X								X

Montage und Anschließen der Leitungen

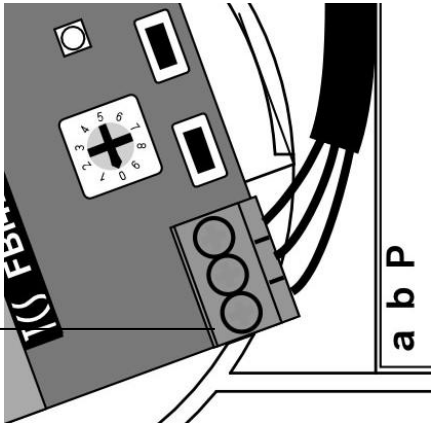
Montageort

- Beachten Sie bei der Wahl des Montageortes die Reichweiten in Ihrem System.
- Ggf. ist ein Funkrepeater (FFR1010-0600) erforderlich.

Unterschale montieren

<ol style="list-style-type: none"> 1. Um die Anschlusskabel problemlos unterbringen zu können, kann hinter dem Gerät eine Unterputzdose gesetzt werden. Positionieren Sie die Kabeldurchführung über der UP-Dose. 2. Montieren Sie die Unterschale mindestens an drei Befestigungsbohrungen (1) mit geeigneten Schrauben an der Wand. 	<p>Unterschale</p>  <p>4 x Befestigungsbohrungen UP-Dose Kabeldurchführung</p>
---	---

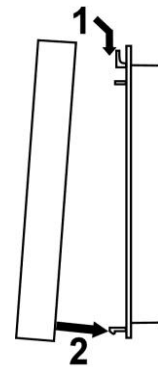
Leitungen anschließen

<ul style="list-style-type: none"> • Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Unterschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können und die Leitungen beim Aufrasten der Oberschale nicht einzuklemmen. • Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an. 	 <p>Anschlussklemme</p>
---	---

Oberschale aufrasten

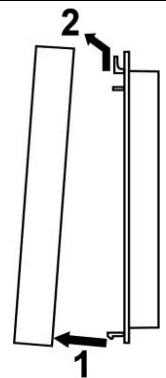
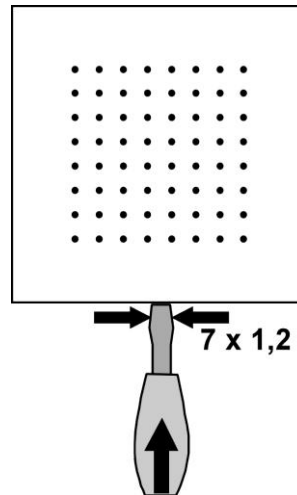
Wenn Sie die Programmierung der Anlage abgeschlossen haben, können Sie das Gerät schließen.

1. Setzen Sie die Oberschale auf die beiden Rastwinkel an der Unterschale auf (1).
2. Rasten Sie die Oberschale ein (2).

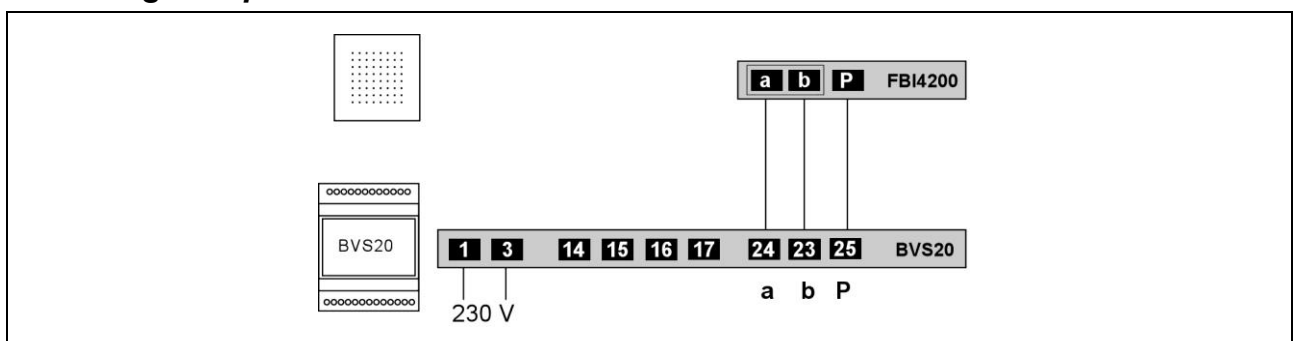


Öffnen des Gerätes

1. An der Unterseite des Gerätes befindet sich eine rechteckige Entriegelungsöffnung. Führen Sie einen Schraubendreher mit ca. 7 mm Breite vorsichtig, gerade und mit leichtem Druck in diese Öffnung ein.
2. Die Oberschale lässt sich an der Unterseite abziehen (1).
3. Heben Sie die Oberschale aus den beiden oberen Rastwinkeln heraus (2).



Schaltungsbeispiel



Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a- und b-Ader auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Programmierung der Anlage

Führen Sie bei den Kanalfunktionen	folgende Programmierabläufe durch:
0, 1, 2 und 3	A und C
4	A
5, 6 und 7	A und B und C

- Beachten Sie auch die Symbole für eventuell auftretende Fehlerfälle F1 bis F4!
- Beachten Sie Besonderheiten, die jeweils in den Programmierabläufen angegeben sind!

A Die Programmierung des FBI4200 erfolgt stets in drei Schritten:	
1	Einleiten (Kanalfunktion wählen, Kanal wählen, Programmierbereitschaft)
2	Ausführen
3	Beenden (oder automatisch, siehe <i>Hinweise</i> Seite 12).
B Programmierung des IMM1100	<i>Siehe S. 19 und Produktinformation IMM1100</i>
C Programmierung von Funkfaktor / Funksensor	<i>Zur Beachtung! Siehe Produktinformationen des jeweiligen Funkfaktors / Funksensors</i>

Programmierung des FBI4200

Legenden

die für Programmierung verwendeten Symbole finden Sie auf dem letzten Blatt dieser Produktinformation

- zum Programmieren, Ändern und Löschen S. 23
- Fehler-Anzeige S. 23

Objekttabelle

Zur Dokumentation der eingestellten Kanalfunktionen und Kanäle in Ihrem Objekt nutzen Sie bitte die Objekttabelle auf der Rückseite dieser Produktinformation.

Hinweise

Tipp: Machen Sie sich vor dem Programmieren des FBI4200 mit dem Anlernen der Funkaktoren bzw. Funksensoren vertraut.

!	Verwenden Sie einen geeigneten kleinen Schraubendreher zum Einstellen des Drehcodierschalters, um das Gerät nicht zu beschädigen!
----------	---

Beenden des Programmiermodus

Wenn die Programmierung bis zum automatischen Beenden unvollständig ist, wird der gesamte Programmiervorgang verworfen. Der Kanal bleibt unprogrammiert. Der Programmiermodus wird

- beendet, wenn der Programmierzyklus für einen Kanal komplett entsprechend der jeweiligen Kanalfunktion durchlaufen wurde,

- automatisch beendet, wenn ein programmierter Kanal ausgewählt wurde. Der Benutzer erhält eine optische Negativ-Quittung, rote LED 4 s AN,
- automatisch beendet, wenn eine nicht definierte Kanalfunktion ausgewählt wurde,
- beendet nach 30 s bei Programmierschritten, die einen Anlernvorgang erfordern,
- beendet nach 15 s sonst.

Hinweise

Zu Kanalfunktionen 1 und 2: Für Jalousie-Ansteuerung: Steuerfunktion = Steuerfunktion mit eigener Seriennummer senden. Diese ist vor Programmierung des FBI4200 auf die gewünschte Taste des IMM1100 zu programmieren. (Siehe Produktinformation IMM1100, Manuelle Programmierung.)

Zu Kanalfunktion 5: Wird ein Fenstergriff (Funksensor) während eines zeitweiligen Spannungsausfalls am TCS:BUS betätigt, kann es sein, dass nach dem Spannungsausfall der am IMM1100 angezeigte Zustand nicht mehr mit dem tatsächlichen Zustand übereinstimmt. Abhilfe: betreffenden Fenstergriff (Funksensor) betätigen. Magnetkontakte senden alle 15 min ein Präsenzsignal mit Zustandsanzeige, wodurch die Synchronität wieder hergestellt wird.

Liste programmierbarer TCS:BUS-Protokolle (1)

Türruf	Lichtschalten
Internruf	Sprechen
Etagenruf	Steuerfunktion
Türöffner kurz (16 bit) und lang (32 bit)	

Liste anlernbarer Geräte (2)

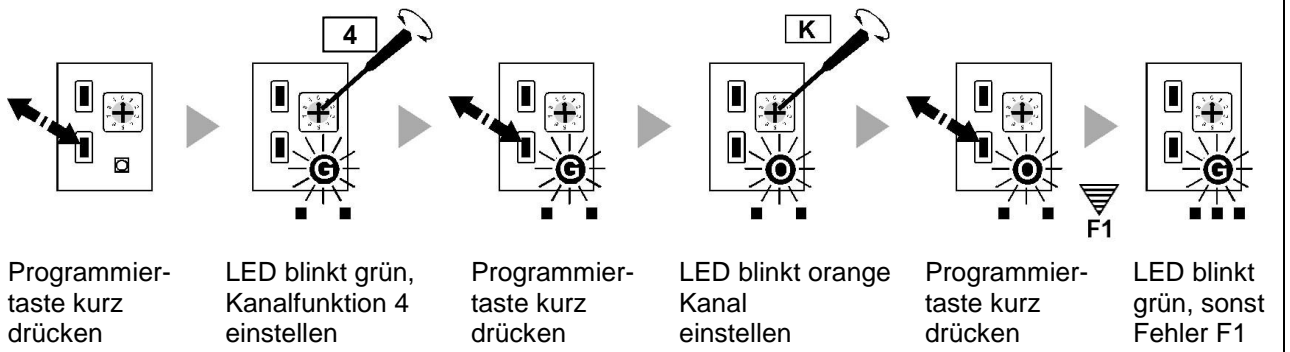
Firma	Artikelbezeichnung	Artikelnummer
TCS	alle Produkte aus dem extent™ -Sortiment	siehe Produktkatalog extent™
PEHA	Easyclick-Wandsender, 2-Kanal Easyclick-Wandsender, 4-Kanal Easyclick-Wandsender, 2-Kanal für 1 Rollladen Easyclick-Wandsender, 4-Kanal für 2 Rollladen Easyclick-Wandsender neutral, 2-Kanal Easyclick-Wandsender neutral, 4-Kanal Easyclick-Mini-Handsender, 4-Kanal Easyclick-Unterputz-Empfänger Plus, 1-Kanal Easyclick-Unterputz-Empfänger Plus, 2-Kanal Easyclick-Unterputz-JR-Empfänger Plus, 2-Kanal Easyclick-Baldachin-Empfänger Plus, 1-Kanal Easyclick-Baldachin-Dimmempfänger Plus, 1-Kanal Easyclick-Unterputz-Repeater Easyclick-Fensterkontakt Easyclick-Zwischenstecker-Empfänger (SCHUKO) Easyclick-Deckeneinbau-Empfänger	20.450.xx FU-BLS 20.455.xx FU-BLS 20.450.xx FU-BLS JR 20.455.xx FU-BLS JR 20.450.xx FU-BLS N 20.455.xx FU-BLS N 450 FU HS 4 451FU-EP o.T. 452FU-EP o.T. 452FU-EP JR o.T. 451FU-BEP 451FU-BEP DAB 453FU-RP o.T. 450 FU FK 4511 FUE-ST 454 FUE-DE
EnOcean	Drahtloser Magnetkontakt (Fenster-, Türkontakt) 1-Kanal Funkschaltempfänger Universal-Schaltereinsatz	STM250 easyfit RCM250 easyfit PTM250
HOPPE AG	SecuSignal-Fenstergriffe	Atlanta (0530/US952/FK-410) Atlanta (0530/US956/FK-410) Amsterdam (E0400/US956/FK-410)

A Kanalfunktionen 0		3x Blinken				
	1	Aktor EIN (AB bei Jalousieaktoren)				
	2	Aktor AUS (AUF bei Jalousieaktoren) oder				
	3	Aktor EIN/AUS				
1	Einleiten	Kanalfunktion wählen	Kanal wählen	Programmierbereitschaft		
	Programmier- taste kurz drücken	LED blinkt grün, Kanalfunktion 0, 1, 2 oder 3 einstellen	Programmier- taste kurz drücken	LED blinkt orange Kanal einstellen	Programmier- taste kurz drücken	LED blinkt grün, sonst Fehler F1
2	Ausführen					
	LED blinkt grün	1) <i>nur gemäß Liste programmierbarer Protokolle (1), S. 13</i>	LED leuchtet grün,	nach 4 s: LED blinkt grün		
3	Beenden					
	Programmiertaste kurz drücken	LED erlischt, Programmierung ist beendet, sonst Fehler F2				

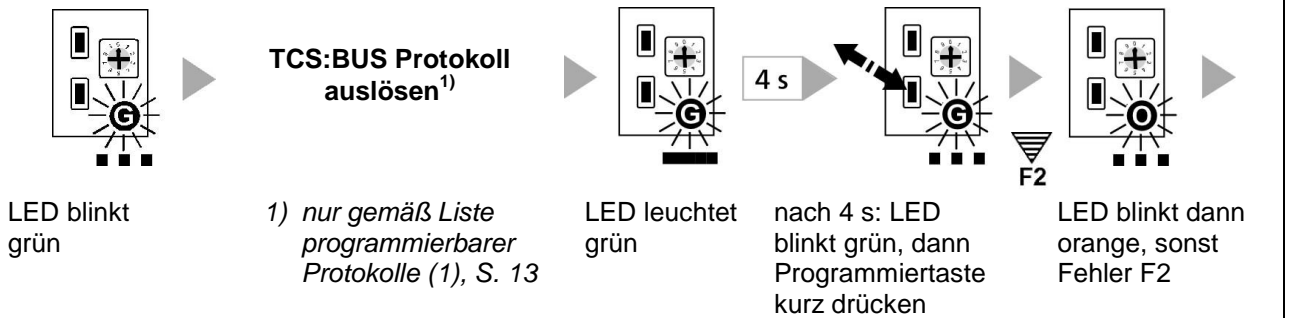
C Programmierung Funkaktor		Zur Beachtung!	
		Bevor Sie die Aktoren FFA1140-0040 oder FFA1430-0300 programmieren: Schalten Sie am Versorgungs- und Steuergerät der Anlage (BVS20 u. a.) den Programmiermodus der Anlage EIN und gleich wieder AUS. Danach muss innerhalb 2,5 min der Funkaktor angelernt werden.	

A Kanalfunktion 4 Funkprotokoll Funksensoren → Protokoll TCS:BUS

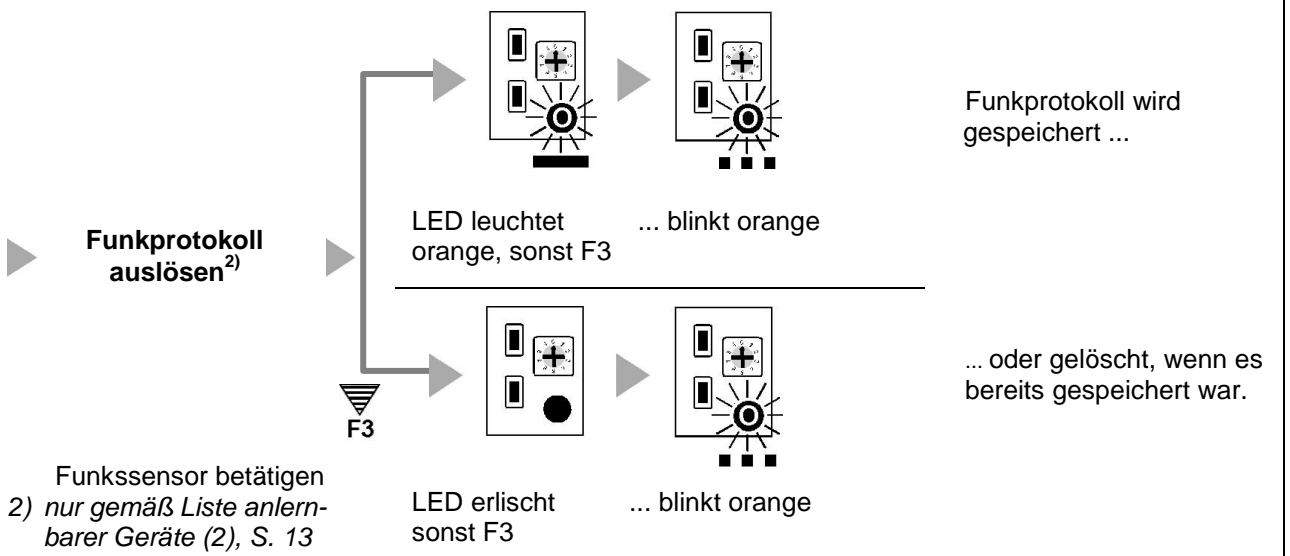
1 Einleiten Kanalfunktion wählen Kanal wählen Programmierbereitschaft



2 Ausführen

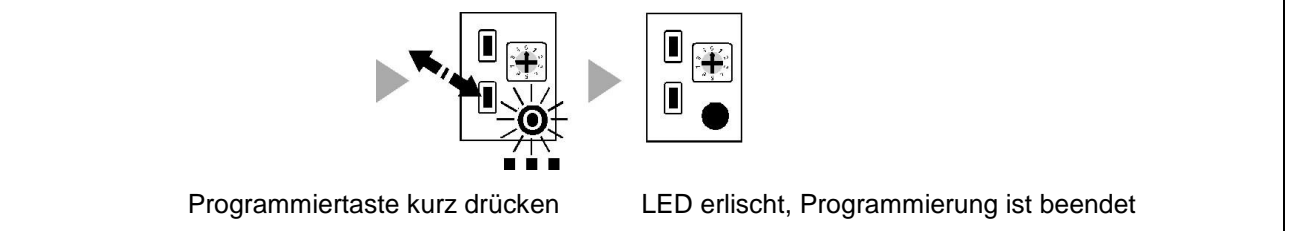


2.1

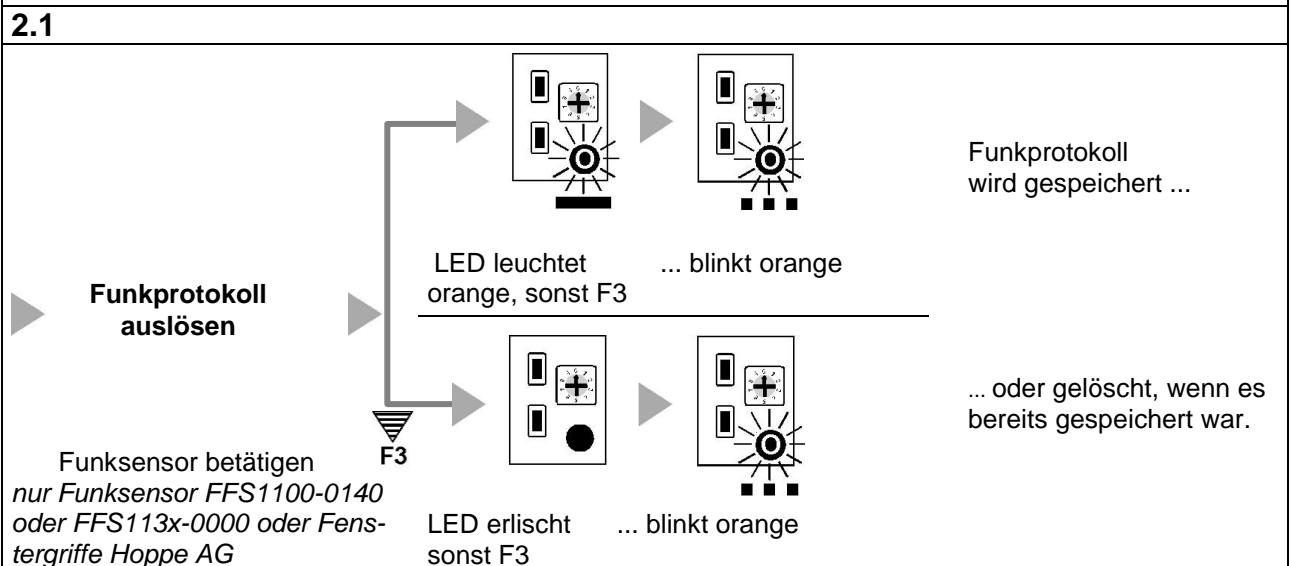
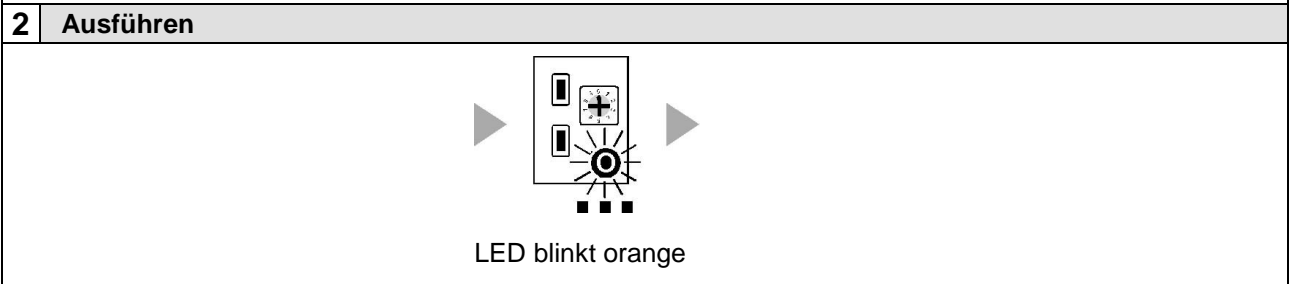
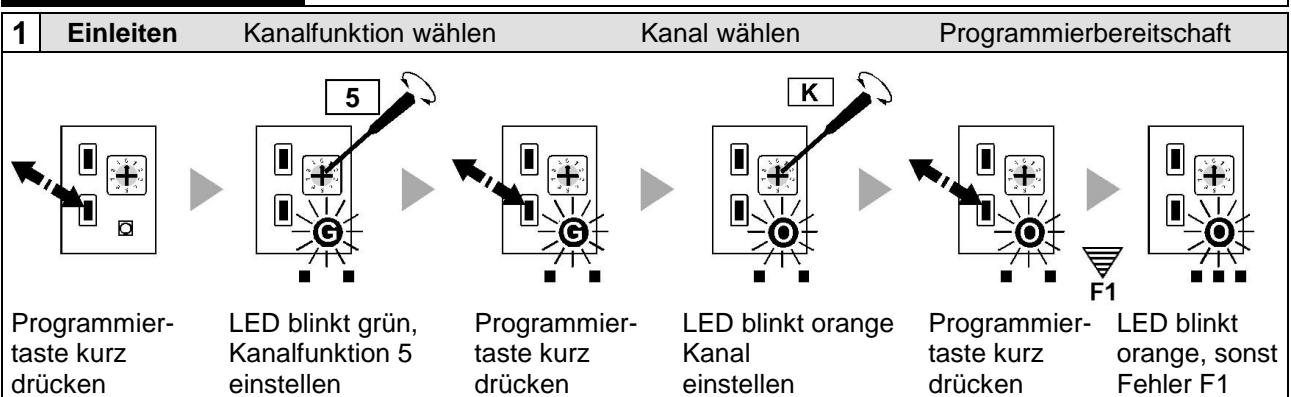


Ab 2.1 : **Funkprotokoll auslösen** wiederholen, bis alle Funksensoren angelernt sind (max. 30).

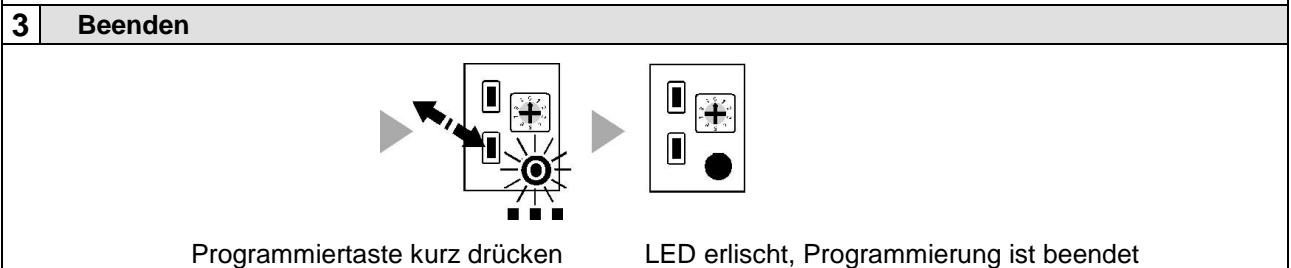
3 Beenden



A Kanalfunktion 5 Funkprotokoll Funksensor → Protokoll TCS:BUS mit Zustandsanzeige

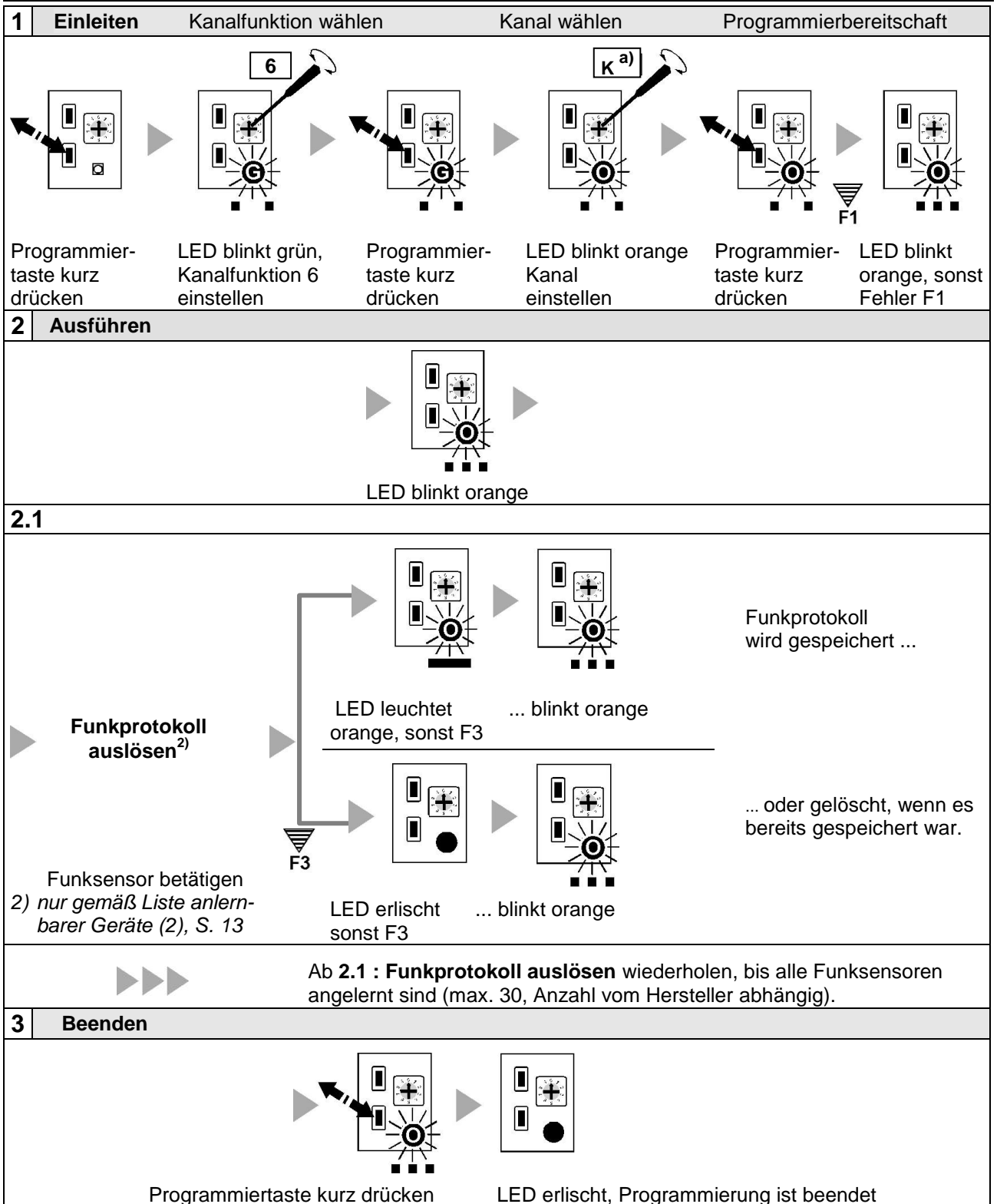


▶▶▶ Ab 2.1 : **Funkprotokoll auslösen** wiederholen, bis alle Funksensoren angelehrt sind (max. 30, Anzahl vom Hersteller abhängig).



B Programmierung des IMM1100	Siehe S. 19 oder Produktinformation IMM1100. Die Zustandsanzeige des Sensors kann auf mehrere IMM1100 gleichzeitig übertragen werden.
C Programmierung Funksensor	Siehe Produktinformation des Funksensors. Beim FFS1100-0140 ist die Programmiertaste im Inneren des Gehäuses zu betätigen.

A Kanalfunktion 6 Steuerung Funkfaktor mit Zustandsanzeige



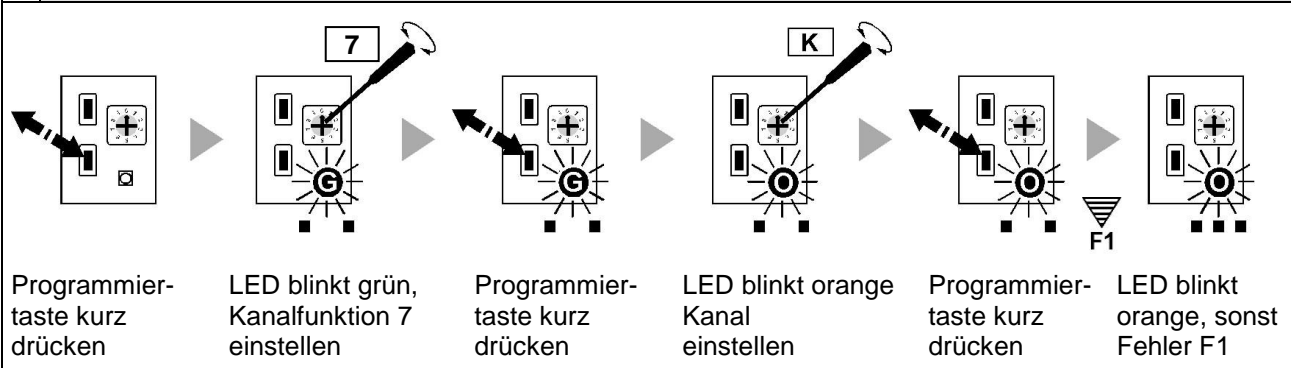
a) Bei der **Kanalvergabe zu beachten!** Wenn die unter Kanalfunktion 6 mitgeführten Zustandsanzeigen durch die Kanalfunktion 7 Zentral AUS geschaltet werden sollen:

Die der Kanalfunktion 6 zugeordneten Kanäle müssen oberhalb der, der Kanalfunktion 7 zugeordneten, Kanäle ausgewählt werden (z. B. Kf6 auf 6, Kf7 auf 4).

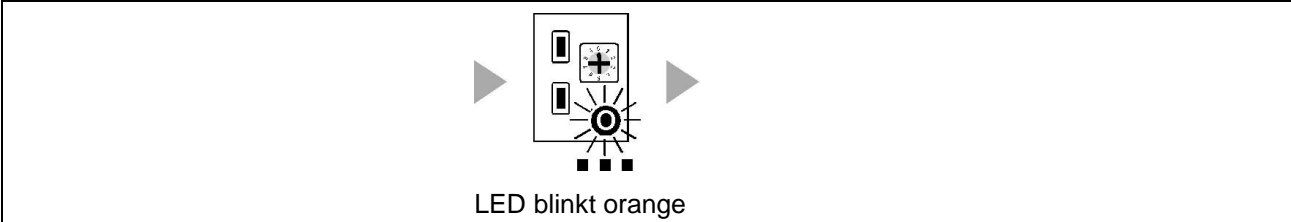
B	Programmierung des IMM1100	Siehe S. 19 oder Produktinformation IMM1100
C	Programmierung Funkfaktoren	Siehe Produktinformationen des Funkfaktoren: Zweitastfunktion (Standardeinstellung) verwenden!

A Kanalfunktion 7 Zentral EIN oder AUS von Funkaktorgruppen mit Zustandsanzeige
(Beachte auch a), S. 17)

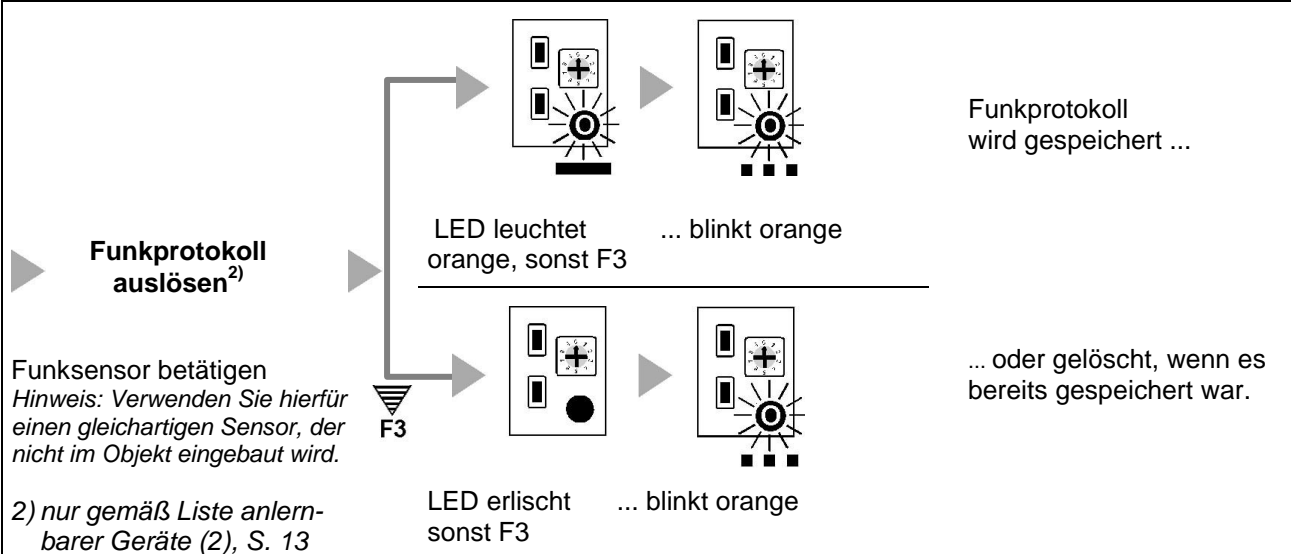
1 Einleiten Kanalfunktion wählen Kanal wählen Programmierbereitschaft



2 Ausführen

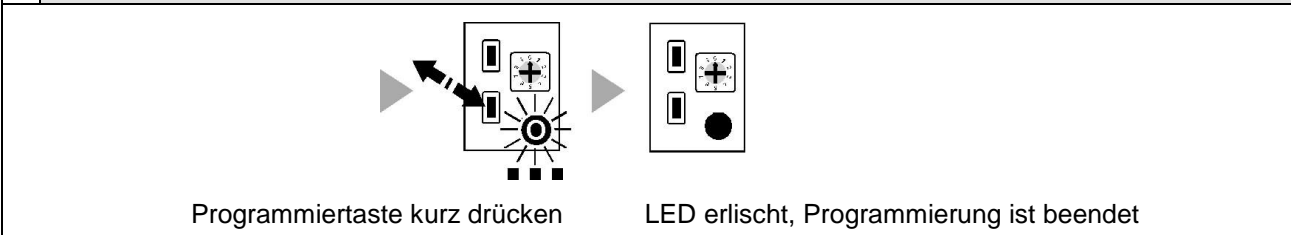


2.1



Ab 2.1 : **Funkprotokoll auslösen** wiederholen, bis alle Funksensoren angelernt sind (max. 30).

3 Beenden

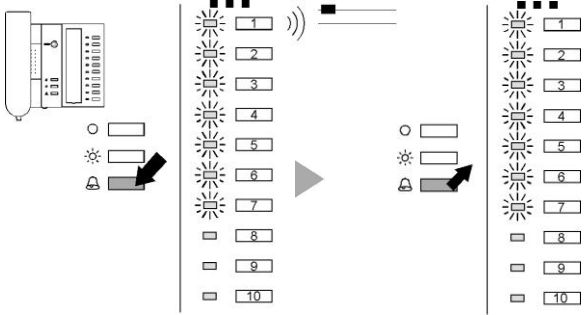
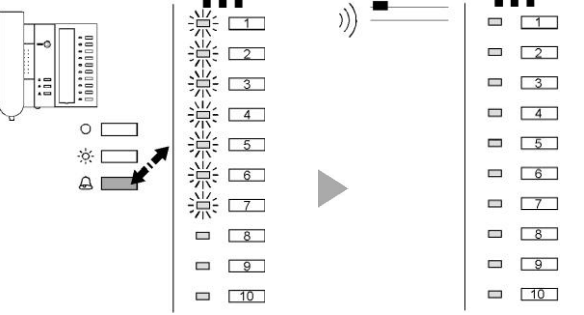


B Programmierung des IMM1100 Siehe S. 19 oder Produktinformation IMM1100
LED muss AUS sein, bei Programmieren von Zentral AUS,
LED muss AN sein, bei Programmieren von Zentral AN,

C Programmierung Funkaktors Siehe Produktinformationen der Funkaktoren

B Programmierung des IMM1100

Siehe auch Produktinformation IMM1100.

<p>1 Programmierung einleiten</p>		<p>Ruf AUS-Taste auf dem Grundmodul drücken, bis NoProg-Ton ertönt und die 7 oberen LEDs blinken (nach ca. 8 s)</p> <p>loslassen</p>
<p>2 :BUS-Aktion ausführen (muss innerhalb 40 s nach Schritt 1 erfolgen)</p>	<p>Hier muss das IMM das gleiche :BUS-Protokoll empfangen, welches beim Programmieren des FBI4200 ausgelöst wird (Schritt 2 der FBI4200-Programmierung). Das :BUS-Protokoll wird hierbei vom FBI4200 gesendet.</p> <p>Sensorkontakt betätigen: Schalter-Wippe in beide Richtungen betätigen!</p>	
<p>3 Funktion wählen, betätigen Sie Taste ...</p>	<p>Taste 3 (Sensorfunktion) oder Taste 5 (Steuerfunktion mit eigener Seriennummer) am IMM1100</p>	
<p>4 Zu programmierende Funktionstaste am IMM drücken.</p>	<p>(Taste 1 ...10 am IMM1100)</p>	<p>Die programmierte Funktion wird gespeichert.</p>
<p>5 Programmierung beenden</p>		<p>Ruf AUS-Taste auf dem Grundmodul kurz drücken oder der Programmiermodus wird automatisch nach ca. 40 s beendet.</p> <p>NoProg-Ton ertönt LEDs erlöschen</p>

C Programmierung des Funkaktors

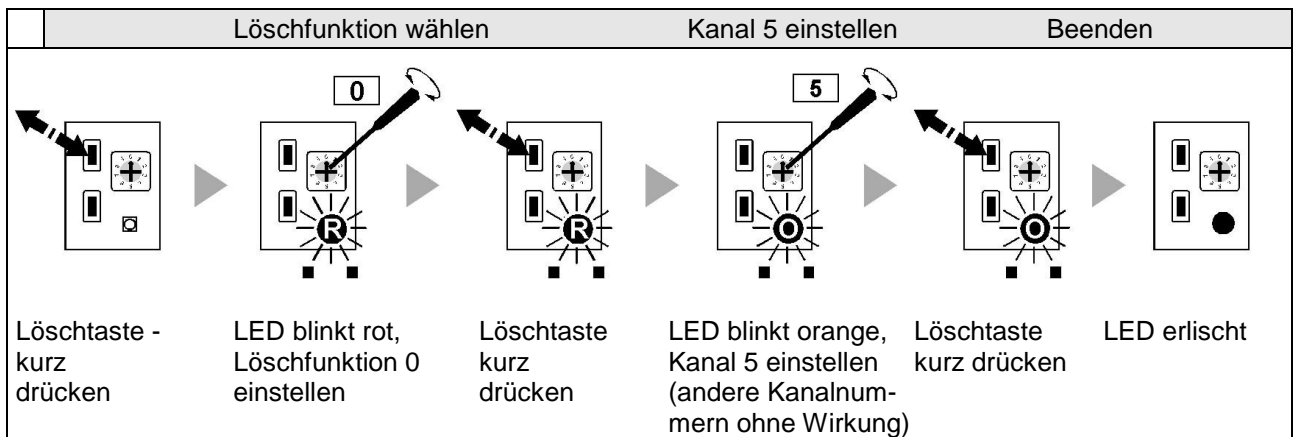
Siehe Produktinformation des jeweiligen Funkaktors.

Ändern und Löschen am FBI4200

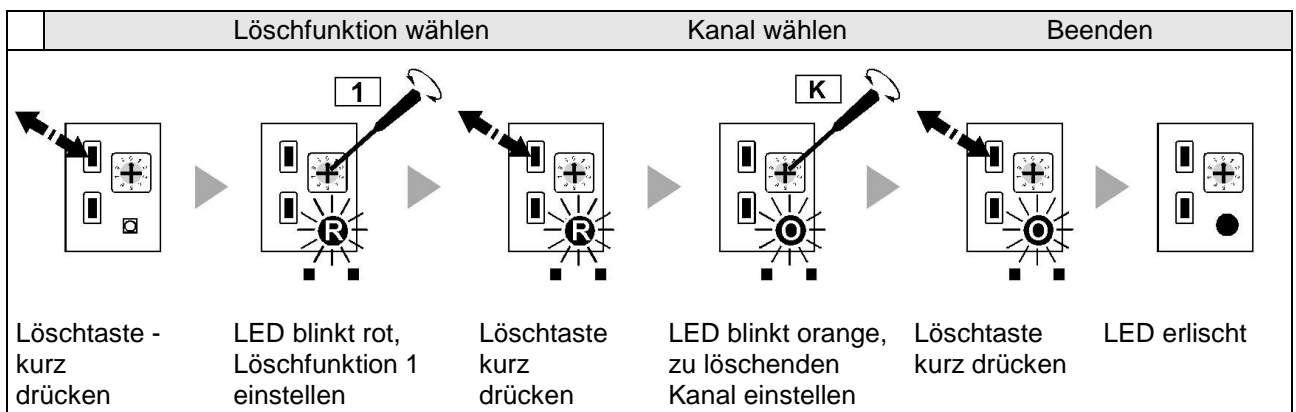
Kanalfunktionen 4, 5, 6 oder 7 ändern

1	Einleiten	Kanalfunktion wählen	Kanal wählen	Editieren auswählen
	Programmier- taste kurz drücken	LED blinkt grün, Kanalfunktion 4, 5 6 oder 7 einstellen	Programmier- taste kurz drücken	LED blinkt orange, Kanal mit der aus- gewählten Funk- tion einstellen
				Programmier- taste so lange drücken, bis ... LED orange, leuchtet, los- lassen, sonst Fehler F4
2	Ausführen			
	<p>4 s</p> <p>LED blinkt orange</p>			
2.1	<p>Funkprotokoll auslösen²⁾</p> <p>Funksensor betätigen 2) nur gemäß Liste anlern- barer Geräte (2), S. 13</p> <p>F3</p> <p>LED leuchtet orange, sonst F3</p> <p>... blinkt orange</p> <p>Funkprotokoll wird gespeichert ...</p> <p>LED erlischt, sonst F3</p> <p>... blinkt orange</p> <p>... oder gelöscht, wenn es bereits gespeichert war.</p>			
	<p>▶▶▶ Ab 2.1: Ausführen wiederholen, bis die Funksensoren angelernt sind (max. 30, Anzahl vom Hersteller abhängig).</p>			
3	Beenden			
	<p>Programmiertaste kurz drücken</p> <p>LED erlischt, Programmierung ist beendet</p>			

Löschfunktion 0 ausführen: Alle Kanäle löschen! (Werkseinstellung)



Löschfunktion 1 ausführen: Ausgewählten Kanal löschen



Löschen abbrechen

Löschen wird automatisch abgebrochen,

- 15 s nach dem letzten Tastendruck, wenn der Vorgang nicht abgeschlossen ist oder
- wenn eine nicht definierte Löschfunktion eingestellt wird (2 bis 9)

Bedienung

Das Funkinterface FBI4200 arbeitet selbst vollautomatisch. Bedienvorgänge finden lediglich an den Teilnehmern des Funknetzwerkes und bei den Teilnehmern am TCS:BUS statt.

Reinigung

- ! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- ! Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

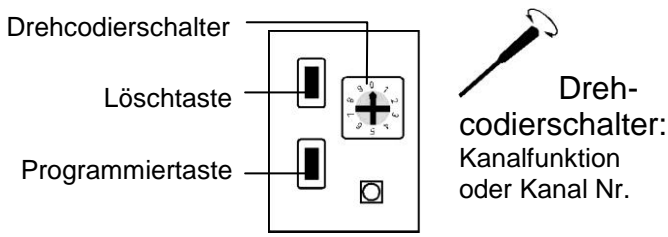










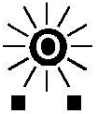











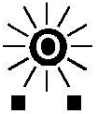











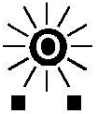







Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

Service

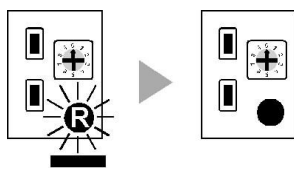
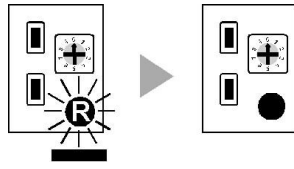
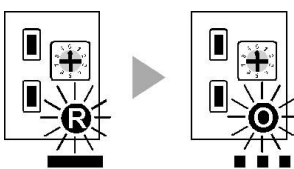
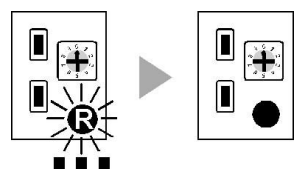
Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88

Legende zum Programmieren, Ändern und Löschen

<p>Abkürzungen Kf: Kanalfunktion K: Kanal Nummer</p>	<p>Bedienelemente</p>  <p>Drehcodierschalter Löschtaste Programmieraste</p> <p>Dreh-codierschalter: Kanalfunktion oder Kanal Nr.</p>																				
<p>Bedienung</p> <p> Taste kurz drücken</p> <p> Taste drücken, bis ...</p> <p> loslassen</p> <p>Handlungsablauf</p> <p> weiter</p> <p> wiederholen</p> <p> 4 s warten</p>	<p>LED Anzeigemodi</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>0,5 s AN 1,5 s AUS</th> <th>0,5 s AN 0,5 s AUS</th> <th>4 s AN</th> <th>AUS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grün</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Orange</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rot</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		0,5 s AN 1,5 s AUS	0,5 s AN 0,5 s AUS	4 s AN	AUS	Grün					Orange					Rot				
	0,5 s AN 1,5 s AUS	0,5 s AN 0,5 s AUS	4 s AN	AUS																	
Grün																					
Orange																					
Rot																					

Fehler-Anzeige

<p>F1</p> <p>Kanal bereits programmiert</p>  <p>LED leuchtet 4 s rot Progr. beendet, neu beginnen</p>	<p>F2</p> <p>kein :BUS-Protokoll empfangen</p>  <p>LED leuchtet 4 s rot Progr. beendet, neu beginnen</p>
<p>F3</p> <p>max. Anzahl mögliche Funkschalter erreicht</p>  <p>LED leuchtet 4s rot blinkt orange Programmierung beenden</p>	<p>F4</p> <p>Kanalfunktion noch nicht programmiert</p>  <p>LED blinkt rot Editieren beendet, zuerst Kanalfunktion programmieren</p>

